



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

14. Oktober 2014

PRESSEMITTEILUNG

AUFTAKT DER EUROPA-KULTURTAGE DER EZB – BULGARIEN 2014

- Acht Wochen „Farbenfrohes Bulgarien“ in Frankfurt, präsentiert von der Europäischen Zentralbank in Zusammenarbeit mit der Bulgarischen Nationalbank.
- Großes Eröffnungskonzert unter der Leitung von Grigor Palikarov mit dem Pianisten Ludmil Angelov und der Opernsängerin Nadia Krasteva.
- Die Veranstaltungen im Rahmen der zwölften EUROPA-KULTURTAGE umfassen klassische Musik, Jazz, Folklore, Tanz, Vorträge und Ausstellungen.

„Farbenfrohes Bulgarien“ ist das Motto der diesjährigen EUROPA-KULTURTAGE der Europäischen Zentralbank (EZB). Zum Auftakt findet am Mittwoch, dem 15. Oktober 2014, um 20.00 Uhr ein Eröffnungskonzert in der Alten Oper Frankfurt statt.

Die EZB organisiert bereits das zwölfte Jahr in Folge eine Veranstaltungsreihe, die den Besucherinnen und Besuchern, die vor allem aus Frankfurt und der Rhein-Main-Region stammen, das kulturelle Leben eines Mitgliedslands der Europäischen Union näherbringt. Wie in den Jahren zuvor geschieht dies in enger Zusammenarbeit mit der jeweiligen nationalen Zentralbank, d. h. in diesem Jahr gemeinsam mit der Bulgarischen Nationalbank (BNB).

Unter der Schirmherrschaft von Mario Draghi, Präsident der EZB, und Ivan Iskrov, Präsident der BNB, wird in den Wochen bis zum 12. Dezember ein vielfältiges Programm mit Konzerten, Ausstellungen und Vorträgen präsentiert. „In den EUROPA-KULTURTAGEN kommt das Engagement der EZB als europäische Institution und als Teil der örtlichen Gemeinschaft zum Ausdruck. Literatur, Musik sowie darstellende und bildende Künste dienen der Inspiration, die zu wirtschaftlichem Wohlstand beiträgt“, so Mario Draghi.

Das vollständige Programm (auch mit Veranstaltungen für Kinder) sowie eine Video-Vorschau sind auf der EZB-Website unter www.ecb.europa.eu/culturaldays abrufbar.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen erhalten Sie per E-Mail über cultural-days@ecb.europa.eu oder telefonisch bei unserer eigens eingerichteten Hotline unter +49 69 1344 5555 (Montag bis Freitag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr).

Medienanfragen sind an Frau Eszter Miltényi-Torstensson unter +49 69 1344 8034 zu richten.

Redaktioneller Hinweis

„Farbenfrohes Bulgarien“ – Höhepunkte des Programms

Großes Eröffnungskonzert

Das Große Eröffnungskonzert am 15. Oktober bietet repräsentative Werke der klassischen bulgarischen Musik und bekannte Stücke von Komponisten anderer Länder. Unter der Leitung von Grigor Palikarov spielen das Klassik-FM-Radio-Symphonieorchester und der Pianist Ludmil Angelov. Außerdem wird die junge bulgarische Opernsängerin Nadia Krasteva (Mezzosopran) das Publikum mit berühmten Arien begeistern.

Charity-Konzert

Am 1. November präsentieren der Kinderchor des Bulgarischen Nationalen Rundfunks und die Solistin Maria Radoeva (Sopran) in der Frankfurter Paulskirche eine helle und bunte musikalische Collage. Das Programm umspannt mehrere Jahrhunderte Musikgeschichte und beinhaltet sowohl sakrale als auch weltliche Chormusik. Das Konzert wird in Kooperation mit der Stadt Frankfurt am Main organisiert.

Jazz und Pop

Jazzliebhaber werden sich an zwei Abenden im November über Eigenkompositionen der besten bulgarischen Jazzmusiker, romantische Gesangstücke und Evergreens freuen können.

Für Rock und Ethno-Pop stehen die vier Musikerinnen der Band „The StringS“. Die Bandmitglieder, die eine klassische Musikausbildung absolviert haben, treten mit elektrisch verstärkten Streichinstrumenten auf und werden die Frankfurter Brotfabrik am 2. Dezember mit metallischen Klängen erfüllen.

Vorträge und Ausstellungen

Seit der Entstehung Bulgariens vor über 1300 Jahren ist der Landesname unverändert geblieben. Darauf sind die Bulgaren stolz. Und sie sind stolz auf die Tatsache, dass die kyrillische Schrift in Bulgarien erfunden wurde. Mehrere Ausstellungen und Vorträge thematisieren die historische Identität Bulgariens und sollen dazu beitragen, das moderne Bulgarien besser zu verstehen.

Folklore und Abschlussveranstaltung

Die Traditionen des Balkans werden am 11. Dezember im Vordergrund stehen, wenn der Frauenchor „Dragostin Folk National“ Werke aus dem einzigartigen Schatz bulgarischer Volkslieder vorstellt. Die EUROPA-KULTURTAGE 2014 enden am Freitag, dem 12. Dezember, mit einer märchenhaften Show im Schauspiel Frankfurt am Willy-Brandt-Platz.

Folklore und Abschlussveranstaltung

Die Traditionen des Balkans werden am 11. Dezember im Vordergrund stehen, wenn der Frauenchor „Dragostin Folk National“ Werke aus dem einzigartigen Schatz bulgarischer Volkslieder vorstellt. Die EUROPA-KULTURTAGE 2014 enden am Freitag, dem 12. Dezember, mit einer märchenhaften Show im Schauspiel Frankfurt am Willy-Brandt-Platz.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst, Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.